Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank“.

Nr. 218.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 27. März.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 26. März. S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig“, Kommandant Kapitän zur See Plüddemann, ist am 25. März c. in Amoy eingetroffen.

Schweidnitz, 26. März. Der Kreistag des Kreises Schweidnitz hat heute der „Täglichen Rundschau für Stadt und Land“ zufolge den Betrag von 190000 Mark als Beitrag zur Erwerbung des Grundes und zu den Baukosten der projektirten Linie Stroebel-Schweidnitz bewilligt. Der Bau der Linie scheint somit gesichert.

Halle, 26. März. Die Verhandlungen der deutschen Abtheilung der internationalen kriminalistischen Vereinigung haben heute unter dem Vorsitze des Reichsgerichtsraths Stellmacher begonnen. Nach verschiedenen Begrüßungsreden berichtete Geheimrath Wirth über die bedingte Verurtheilung und trat für die Einführung derselben ein; ebenso der Korreferent Staatsanwalt Blume und die Redner, welche sich an der Debatte betheiligten. Dagegen sprach nur Professor v. Kirchenheim-Gießen.

Halle a. S., 26. März. In der heutigen ersten Sitzung der Internationalen Kriminalisten-Vereinigung wurden folgende drei Thesen bejaht: 1. Ist eine Abänderung des Strafsystems geboten, namentlich in der Richtung einer Einschränkung der kurzen Freiheitsstrafen; 2. empfiehlt sich Verurtheilung mit bedingtem Strafvollzug; 3. wird Verurtheilung mit bedingtem Strafvollzug als zulässig erachtet, erstens, bei Gefängniß bis drei Monat, zweitens bei Haftstrafe.

Köln, 26. März. Nach einer Meldung der „Köln. Volksztg.“ aus Zanzibar soll die Herrschaft der Araber in Uganda am Victoriasee gestürzt sein. Die Araber hätten am 4. Oktober v. J. eine schwere Niederlage erlitten und sich in die frühere Missionsstation Rubaga, die am 5. Oktober erstürmt wurde, zurückgezogen. Die meisten Araber sollen gefallen sein. Der Gegenkönig Karema soll nach Ungoro, wo ihn der Häuptling nicht dulden wolle, geflohen sein. Am 11. Oktober sei Mwanga wieder in Rubaga eingezogen.

Gelsenkirchen, 26. März. Der größte Theil der Belegschaft der Zeche „Hibernia“ ist zur Mittagsschicht nicht angefahren.

Sigmaringen, 26. März. Die Gräfin von Flandern nebst Gefolge ist heute zum Besuch bei der Fürstin Mutter von Hohenzollern hier eingetroffen.

Dresden, 26. März. Der Landtag wurde heute Mittag durch den Kriegsminister Graf von Fabrice geschlossen.

Staßfurt, 26. März. Der Streik auf Schacht „Neu-Staßfurt“ und Schacht „Ludwig II.“ kann als beendet angesehen werden.

München, 26. März. Die regierende Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin ist heute nach mehrtägigem Aufenthalt nach Nürnberg weitergereist, von wo aus sie nach Schwerin zurückzukehren beabsichtigt.

Wien, 26. März. [Abgeordnetenhaus.] Rieger und Genossen brachten eine Interpellation ein wegen der Entscheidung der prager Statthalterei, nach welcher der Magistrat von Prag mit dem Pfarramte der Augsburger Konfession deutsch zu korrespondiren habe. Die Interpellanten betonten, eine solche Entscheidung verletze Millionen treuer loyaler Staatsbürger in ihren nationalen Gefühlen.

Triest, 27. März. Gestern Abends 9 Uhr 20 Minuten wurde hier ein heftiger Erdstoß verspürt.

Rom, 27. März. Im Senat hat gestern auf eine Anfrage Brioschis Crispi erwidert, die letzten Ereignisse in Berlin hätten die auswärtige Politik Italiens nicht beunruhigt. Die Tripelallianz bestehe unverändert weiter. Italien habe wohlgethan in die Tripelallianz einzutreten. Eine andere Politik hätte noch größere Rüstungen veranlaßt. Italien sei nicht mächtig genug die Lage zu ändern. Da andere Nationen Millionen Soldaten unter die Waffen stellen, müsse Italien alles thun, um gegen alle Eventualitäten Front zu machen, welche den Frieden stören könnten. Das Bündniß sei 1882 abgeschlossen, er sei nur bemüht gewesen, die Wirkungen desselben zu verbessern. Eine Politik der Neutralität würde dem Lande bedeutendere Ausgaben und größere Rüstungen auferlegen.

Paris, 26. März. Der Ackerbauminister Develle empfing eine Abordnung der Schlächter und Gerber und machte derselben Mittheilung von den Erwägungen des Ministerraths über die Vieh-Einfuhrfrage. Der Minister besprach mit den Mitgliedern der Abordnung weitere Maßregeln, ohne jedoch irgend eine Verpflichtung zu übernehmen. Es herrschen Besorgnisse wegen einer Arbeitseinstellung in diesen Gewerbszweigen, sowie wegen eintretenden Mangels an frischem Fleisch.

London, 26. März. Somervell (kons.) wurde heute mit einer Majorität von 130 Stimmen gegen Routledge (Gladstonianer) zum Abgeordneten für die Ayr Burgs gewählt. Der frühere Abgeordnete war Gladstonianer. Die Konservativen gewinnen somit einen Sitz.

Canea, 26. März. Der Zustand auf der Insel ist andauernd ruhig.

Sofia, 26. März. (Meldung der „Agence Balcanique“). Nachrichten aus Philippopel zufolge wurde dort eine Frau Namens Philaretowa, eine Bulgarin und warme Russenfreundin, verhaftet. Vor ihrer Ankunft in Philippopel hatte die Polizei aus Sofia Informationen und den Auftrag erhalten, eine Durchsuchung bei derselben vorzunehmen, da Grund zu der Annahme vorhanden sei, daß dieselbe in Diensten der Verschwörer stehe. Bei der Verhaftung der Philaretowa wurden drei Briefe beschlagnahmt.

Der Ministerrath setzte heute Nachmittag seine Berathungen fort, die Entscheidung in der Affaire Mincevitsch ist noch nicht bekannt.

Sofia, 26. März. Wie verlautet, habe Panitza nunmehr ein umfassendes Geständniß über die beabsichtigte Verschwörung, welche eine Versöhnung Bulgariens mit Rußland herbeiführen sollte, abgelegt. Es ist noch nicht festgestellt, wann der Prozeß anfangen wird.

Hamburg, 26. März. Der Postdampfer „Moravia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute 6 Uhr Morgens auf der Elbe eingetroffen.

London, 26. März. Der Castle-Dampfer „Melrose“ ist am Montag auf der Ausreise in Durban (Natal) angekommen.

Handel und Verkehr.

** **Köln,** 26. März. Der Schaffhausensche Bankverein erzielte im Jahre 1889 einen Bruttogewinn von 3 967 386 Mark. Nach Abzug der Handlungsunkosten von 449 394 Mark, der Depositenzinsen von 40 069 Mark und nach Absetzung von 1 213 305 Mark für Minderbewerthung älterer Effektenbestände verbleiben als Reingewinn 2 264 618 Mark. Als Dividende werden 5 Prozent in Vorschlag gebracht, der Reservefonds soll mit 300 000 Mark dotirt werden, 38 977 Mark sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

** **Leipzig,** 26. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per April 4,92½ M., per Mai 4,92½, per Juni 4,92½, per Juli 4,92½, per August 4,90, per September 4,90, per Oktober 4,90, per November 4,90, per Dezember 4,90. — Umsatz 55 000 Kilogramm. Ruhig.

Marktberichte.

Bromberg, 26. März. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 175—178 Mk., geringer nach Qualität 170—174 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nach Qualität 156—160 Mk., feinster über Notiz. — Braugerste nominell 160—165 Mk., Futtergerste 140—150 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150—160 Mk. — Kocherbsen 160—170 Mark. — Futtererbsen 140—155 Mk. — Wicken 150—160 Mark. — Spiritus 50er Konsum 51,75, 70er 32,00 Mk.

Marktpreise zu **Breslau** am 26. März.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer	pro 100 Kilog.	18 80	18 60	18 20	17 80	17 20	16 70
Weizen, gelber		18 70	18 40	18 10	17 70	17 10	16 60
Roggen		17 —	16 80	16 60	16 30	16 10	15 90
Gerste		18 —	17 30	15 80	15 30	14 30	12 80
Hafer		16 60	16 40	16 20	16 —	15 80	15 40
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Raps, per 100 Kilogramm, 28,— — 26,— — 24,50 Mark.
Winterrübsen 27,60 — 26,— — 24,40 Mark.
Schlaglein 21,75 — 20,50 — 18,25 Mark.

Angekommene Fremde.

Posen, 27. März.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Oberst Gericke und Fam. aus Posen, Major a. D. Honrichs aus Berlin, Oberförster Fischer und Frau aus Tulce, Brauereibesitzer Katzenellenbogen aus Krotoschin, Rittergutsbesitzer Dr. Kuntze aus Dombitsch, Direktor Hoffmann aus Oppeln, die Kaufleute Mahler aus München, Lehmann, Plambeck, Bierkiegt, van Damm, Müller, Rosenberg und Sommerfeld aus Berlin, Nicolai aus Leipzig, Brüllau aus Dülken, Büchter aus Solingen, Mühlich aus Schneeberg, Michalski aus Erfurt, Lichtenstein aus Breslau und Kantorowicz aus Hamburg.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Oberst und Regiments-Kommandeur v. Prittwitz u. Gaffron und Frau aus Posen, Sek.-Lieut. Burchard aus Sedan, Baumeister Höhne aus Birnbaum, Fabrikant Meyer aus Hischberg, die Kaufleute Wißlink aus Breslau, Kautz und May aus Berlin, Großhein aus Solingen, Paulsdorf aus Sachsenhausen und Nikolas aus Trier.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf v. Zaleski aus Galizien, Fürstin v. Czartoryska aus Silec, v. Lipski aus Lewkowo, Frau v. Sczaniecka aus Miedzychod, v. Taczanowski aus Szyplowo, v. Grodzicki und Frau aus Kalisch, Moszczenski und Frau und Tochter aus Slembowo, Frau v. Paruszewska und Tochter aus Obudno, Schulz aus Wulkowo, Kaufmann Schönfeld aus Mannheim, Propst Bartsch aus Polen.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Wieprecht aus Danzig, Janselow aus Mannheim, Oergel aus Erfurt und Prütz aus Lübeck, Schauspielerin Winkler aus Leipzig, Baumeister Mewes aus Berlin, Gutsbesitzer Ewald aus Stolp, Fabrikant Költze aus Braunschweig, Inspektor Pflugmacher aus Hamburg, Frau Landrath v. Kruszynska und Frau v. Wronikowska aus Warschau.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Stechern, Hille und Gotte aus Berlin, Schucht aus Lippusch, Wittkowski aus Neutomischel, Haas aus Wiesbaden, Volkmer aus Breslau und F. Retzlaff aus Bromberg, Mühlenbesitzer G. Retzlaff aus Bromberg.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Jonas aus Rogasen, Kaphan aus Miloslaw, Frau Sokolowska aus Wreschen, Malarek aus Kleszewo, Gutmann aus Berlin, Kaphan aus Schroda, Lewkiewicz aus Schrimm, Viehlieferant Schmidt aus Groß-Lups und Wirthschaftsinspektor Chilomer mit Frau aus Wilkowo.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Witkofski aus Breslau, Stramm aus Dresden, Zimmermann aus Ratzdamnitz, Tamsen aus Hamburg, Paulich aus Berlin, Rauer aus Polsnitz, Engelknig aus Brilfor, Landwirth Keim aus Mysdroy (Ostsee).

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Lehrerin Frau Eisenblätter aus Thorn, Frau Kutzner aus Ostrowo, Kaufmann Simonsohn aus Zirke, die Agronomen Krawczynski aus Siedlec und Kubiak und Frau aus Miescisko, Dolmetscher Gajewicz aus Schrimm.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Heine aus Bornhorst und Stankiewicz aus Lissa, die Rittergutsbesitzer Dudei aus Zieratz und Haase aus Breslau.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Humpert, Bein, Biermann und Goldstein aus Berlin, Heimbeck aus Remscheid, Marquardt aus Schmalkalden und van Hoof aus Frankfurt, Landwirth Hubertz aus Jarotschin und Agronom Glowacki aus Luban.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Heimann aus Berlin, Lewy aus Chemnitz, Sanger aus Ledia, Weyl und Jacobowitz aus Breslau, Wichsandler aus Grünberg.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Subdirektor Güssow aus Berlin, Besitzerin Frau v. Kaminska und Tochter aus Samter, Unteroffizier Lenz aus Bromberg, die Kaufleute Hedstück aus Breckefeld und Schiller aus Danzig.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
26. Nachm. 2	753,2	SO mäßig	bedeckt	+14,3
26. Abends 9	755,9	W mäßig	heiter ¹)	+ 7,5
27. Morgs. 7	756,1	SW frisch	zieml. heiter	+ 7,9

¹) Nachmittags schwacher Regen.
Am 26. März Wärme-Maximum +15,2° Cels.
Am 26. „ Wärme-Minimum + 6,8° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 26. März Morgens 2,42 Meter.
„ „ 26. „ Mittags 2,40 „
„ „ 27. „ Morgens 2,26 „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 26. März. (Schluss-Kurse.) Schwach.
Lond. Wechs. 20,36. Pariser do. 80,675, Wiener do. 170,40, Reichsanl. 106,80, Oesterr. Silberr. 74 10 do. Papierr. —,—, do. 5proz. do. 87,00, do. 4proz. Goldr. 93,90, 1860er Loose 118,[illegible]0, 4proz. ung. Goldr. 86,20, Italiener 91,80, 1880er Russen [illegible]3 90, II. Orientanl. 68,45, III. Orientanl. 68,40, 5proz. Spanier 72,90, Unif. Egypter 94,50, Konvertirte Türken 18,00, 3prozentige portugisische Anleihen 63,40, 5proz. serb. Rente 82,30. Serb. Tabaksr. 82,80, 6pr. cons. Mexik. 93,10¹), Böhm. Westb. 276, Centr. Pacific 110,30, Franzosen 186¼, Galizier 162⅞, Gotthardbahn 160,30, Hess. Ludwb. 116,00, Lombarden 104, Löb.-Büchener 169,30, Nordwestb. 171⅝, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien 261¼, Darmstädt. Bank 160,00, Mitteld. Kreditbank 109,50, Reichsbank 137,50, Disk.-Kommandit 226,70, 5proz. amort. Rum. 96,80, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 179.

Dresdener Bank 150,80, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 145,50, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 74,25¹), 4½pCt. Portugiesen 95,10, Siemens Glasindustrie 147,90, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 91,60. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid 142,00.

Privatdiskont 4 Prozent.

---

¹) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 260⅜, Franzosen 186¼, Galizier —,—, Lombarden 103⅞, Egypter 94,40, Diskonto-Kommandit 226,30, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—. Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —. LaVeloce —. Laurahütte 144,80, Gelsenkirchen 172,00, Zolltürken —. 1860er Loose —. Türkische Tabakaktien —,— gegen gestern — % höher.

Wien, 26. März. (Schluss-Kurse). Nach festem Verlauf Schluss mangels Anregung sehr still und schwächer.

Oesterr. Papierrente 86,82½, do. 5 proz. do. 101,90, do. Silberrente 87,00, 4proz. Goldrente 109,70, do. ungar. Goldr. 101,10, 5proz. Papierrente 97,95, 1860er Loose 138,50, Anglo-Aust. 152,50, Länderbank 219,25, Kreditaktien 308,25, Unionbank 248,00, Ung. Kredit 347,25, Wiener Bankverein 119,25, Böhm. Westbahn —,—, Buchs. Eisenb. 414,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 216,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2615,00, Franzosen 218,25, Galizier 191,50, Alp. Montan-Aktien 95,25, Lemberg-Czernowitz 227,00, Lombarden 123,25, Nordwestbahn 201,00, Pardubitzer 170,00, Tramway —,—, Tabakaktien 107,75, Amsterdamer 98,85, Deutsche Plätze 58,55, Lond. Wechsel 119,40, Pariser do 47,30, Napoleons 9,45, Marknoten 58,57½, Russ. Bankn. 1,29½, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 26. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 347,50, Kreditaktien 307,50, Franzosen 218,50. Lombarden 123,00, Galizier 191,00, Nordwestbahn 200,75, Elbethalbahn 216,50, österr. Papierrente 86,75, do. Goldrente 109,90, 5proz. ungar. Papierrente 97,90, 4proz. do. Goldrente 101,90, Marknoten 58 62½, Napoleons 9,45½, Bankverein 119,25, Tabakaktien 108,25, Unionbank 247,75, Länderbank 219,50, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Angol-Austr. —,—. Ruhig.

Paris, 26. März. Schluss-Kurse. Träge.

3proz. amort. R. 92,40, 3proz. Rente 87,97½, 4½ proz. Anleihe 105,85, Italienische 5proz. R. 92,20, österreichische Goldrente 94⅝, 4proz. ungar. Goldrente 86. 4proz. Russen 1880 94,60, 4proz. Russen 1889 94,10, 4proz. unif. Egypter 477,51 4proz. Spanier äussere Anleihe 73¼, Konv. Türken 18,07½, Türkische Loose 71,40, 4proz. privil. Türk. - Obligationen 487,50, Franzosen 467,50, Lombarden 280,00, do. Prioritäten 316,25, Banque ottomane 535,25, Banque de Paris 783,75, Banque d'escompte 517,50, Crédit foncier 1311,75, do. mobilier 470,00, Meridinal-Aktien 676,25, Panama-Kanal-Aktien 51,25, do. 5proz. Obligationen 38,00, Rio Tinto Aktien 409,30, Suezkanal Aktien 2310,00.

Wechsel auf deutsche Plätze 122½, do. London, kurz 25,20, Chèques auf London 25,22, Compt. d'Escompte 618,75, Robinson 76,00.

Paris, 25. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 87,97½, ungar. Goldrente —,—, Italiener 92,32½, Türken 18,13, Türkenloose —,—, Spanier 73,40, Egypter 477,81, Banque ottomane 538,75, Rio Tinto 405,62, Panama-Aktien —,—, Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Fest.

London, 26. März. (Schluss-Kurse.) Ruhig.

Engl. 2¾proz. Consols 97⁵/₁₆, Preuss. 4proz. Consols 104½, Italien. 5proz. Rente 91⅜, Lombarden 11¹/₁₆, 4proz. Russen von 1889 94¼, Conv. Türken 17⅞, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 85⅝, 4proz. Spanier 73⅛, 5proz. privil. Egypter 105¼ 4proz. unifiz. do. 94⅝, 3proz. garant. do. 100½, 4½proz. egypt. Tributanl. 97¼, 6% kons. Mexik. 95, Ottomanbank 11⅜, Suezaktien 91½, Canada Pacific 74⅛, De Beers Aktien neue 16⅛, Platzdiskont 2⅝.

Rio Tinto 16¼, Rubinen-Aktien ½% Agio, Silber —.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,62, Wien 12,12, Paris 25,44, Petersburg 25½.

In die Bank flossen heute 28 000 Pfd. Sterl.

Petersburg, 26. März. Wechsel auf London 91,50, Russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100, do. Bank für auswärtigen Handel 271, Petersburger Diskonto-Bank 676, Warschauer Diskonto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 537¼, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 143, Grosse Russ. Eisenbahn 230, Kursk-Kiew-Aktien —,—, Russische Südwestbahn Actien 106¼.

Rio de Janeiro, 25. März. Wechsel auf London 22.

Newyork, 26. März. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 24⅞, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 26½, Illinois Centralbahn-Aktien 115, New-York Centralbahn-Aktien 107, Central-Pacific Aktien 31¼, Reading und Philadelphia Aktien 39½, Louisville u. Nashville Aktien 84, Lake Shore Aktien 106⅞, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 68⅝.

New-York, 25. März. (Schluss-Kurse). Schwach.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,83, Cable Transfers 4,87, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21¼, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94½, 4proz. fundirte Anleihe 122¾, Canadian Pacific-Aktien 72⅛, Central Pacific do. 31, Chicago und North-Western do. 111⅛, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 68⅜, Illinois Cent. do. 114½, Lake Shore-Michig. South do. 106⅞, Louisville & Nasville do. 84, N.-Y. Lake Erie & Western do. 24¾, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 100¼, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106¾, Northern Pacific. Prefered do. 73¼, Norfolk & Western Preferred do. 60⅛, Philadelphia & Reading do. 39⅝, St. Louis & San Francisco Pref. do. 37½, Union Pacific do. 62⅜, Wabash, St. Louis, Pacific Pref. do. 26⅜.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 7 058 264 Dollars gegen 7 617 466 Dollars in der Vorwoche.

Produkten-Kurse.

Köln, 26. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,65, per Mai 20,35, per Juli 20,30. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,95, per Mai 16,70, per Juli 16,25. Hafer hiesiger loco 16 00, fremder 17,00. Rüböl loco 73,00, per Mai 69,70, per Oktober 60.00.

Bremen, 26. März. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 6,60 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 254 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 153 bez.

Hamburg, 26. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März 85½, per Mai 85½, per Septbr. 82¾, per Dezbr. 78¼. Behauptet.

Hamburg, 26. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per März 12,10, per Mai 12,22½, per Juli 12,40, August 12,45. Fest.

Hamburg, 26. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—194. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180 russischer loco ruhig, 114—124. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) befestigter, loco 68. — Spiritus ruhig, per März 21¾ Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22¼ Br., per August-Septemb. 23¾ Br. Kaffee ruhig, Umsatz —— Sack. Petroleum matt. Standard white loco 6,70 Br., per August-Dezember 7,00 Br. — Wetter: Trübe, windig.

Wien, 26. März. Weizen per Frühjahr 8,99 Gd., 9,04 Br., per Herbst 7,98 Gd., 8,03 Br. Roggen per Frühj. 8,47 Gd., 8,52 Br., per Herbst 6,80 Gd., 6,85 Br. Mais per Mai-Juni 5,14 Gd., 5,19 Br., per Juli-August 5,28 Gd., 5,33 Br. Hafer per Frühjahr 8,52 Gd., 8,57 Br., per Herbst 6,34 Gd., 6,39 Br.

Pest, 26. März. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,63 Gd. 8,65 Br., per Herbst 7,66 Gd., 7,68 Br. Hafer per Frühjahr 8,20 Gd., 8,22 Br., per Herbst 5,92, Gd., 5,94 Br. — Neuer Mais 4,85 Gd., 4,87 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12¼ a 12⅜. — Wetter: Schön.

Paris, 26. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 30,75. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 Kilo per März 34,30, per April 34,60, per Mai-August 35,10, per Oktober-Januar 35,10.

Paris, 26. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per März 24,40, per April 24,40, per Mai-Juni 24,30, per Mai-August 24,25. — Roggen ruhig, per März 17,30, per Mai-August 15,75. — Mehl ruhig, per März 53,10, per April 53,00, per Mai-Juni 53,30, per Mai-August 53,60. Rüböl fest, per März 70,00, per April 70,00, per Mai Juni 70,50, per September-Dezember 67,75. Spiritus ruhig, per März 35,75, per April 36,00, per Mai-August 36,75, per September-Dezember 37,75. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 26. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 20 Points Hausse.

Rio 11 000 Sack, Santos 4000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 26. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 107,25, per Mai 106,75, per September 105,00. Behauptet.

Antwerpen, 26. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16½ bez., 16⅝ Br., per März 16½ Br., per April 16½ Br., per September-Dezember 17 bez. u. Br. Ruhig.

Antwerpen, 26. März. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Amsterdam, 26. März. Bancazinn 55.

Amsterdam, 26. März. Java-Kaffee good ordinary 56.

Amsterdam, 26. März. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unverändert, per Mai 201, per November 192. — Roggen loco still, auf Termine niedriger, per März 144 a 143 a 142, per Mai 138 a 139 a 138. per Oktober 132 a 131. Raps per Frühjahr —, per Herbst —. Rüböl loco 34½, per Mai 33½, per Herbst 30⅜.

Amsterdam, 26. März. Die heute von der Niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Zinkauktion wurden 27 400 Blöcke Bancazinn zu 54½ a 55 durchschnittlich 55 und 884 Blöcke Billitonzinn zu 54½ verkauft.

London, 26. März. 96 pCt. Javazucker 15 träge. Rübenrohzucker neue Ernte 12 träge. Centrifugal Cuba —.

London, 26. März. Chili-Kupfer 48⅝, per 3 Monat 48¾.

London, 26. März. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 26. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 14 200, Gerste —, Hafer 23 010 Qtrt.

Weizen sehr ruhig, fremder fast nominell, andere Artikel ruhig, unverändert, russischer Hafer ¼ sh. höher gehalten.

Glasgow, 26. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 51 sh. 4 d.

Liverpool, 26. März. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 16 000 Ballen.

Liverpool, 26. März. Baumwolle. Umsatz 12 000 B., davon für Spekulation und Export 1500 Ballen. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferung: März-April 6⁷/₆₄ Käuferpreis, April-Mai 6⅛ Verkäuferpreis, Mai-Juni 6¹¹/₆₄ do., Juni-Juli 6³/₁₆ d. Käuferpreis.

Liverpool, 26. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 12 000 B., davon für Spekulation und Export 1500 B. fest.

Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6⅛ Käuferpreis, April-Mai 6⅛ do., Mai-Juni 6¹¹/₆₄ do., Juni-Juli 6³/₁₆ do., Juli-August 6⁷/₃₂ Verkäuferpreis, August-September 6¹¹/₆₄ Verkäuferpreis, September Oktober 5⅞ Käuferpreis, September 6¹¹/₆₄ d. Käuferpreis.

Leith, 26. März. Getreidemarkt. Sehr träge, alle Artikel weichend.

Hull, 25. März. Getreidemarkt. Sämmtliche Artikel ruhig, unverändert. — Wetter: Mild.

Newyork, 25. März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11⅜, do. in New-Orleans 10¹⁵/₁₆, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,20 Gd., do. in Philadelphia 7,20 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per April 85⅛. Ruhig. Schmalz loco 6,55, do. Rohe und Brothers 6,95. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Mais (New) 37½. — Rother Winterweizen loco 90⅛. — Kaffee (Fair Rio-) 20½. — Mehl 2 D. 65 C. Getreidefracht 3½. Kupfer per April 14,25. Weizen per März 88⅜, per April 88⅛, per Mai 88¼ — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per April 17,47, per Juni 17,00.

New-York, 26. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per April 84⅞. Weizen pr. Mai 88.

Berlin, 27. März. Wetter: trübe.

Newyork, 26. März. Rother Winterweizn per März — D. 87½ C., per April — D. 87⅛ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 26. März. Von den inländischen Abendbörsen wurde „ruhig“, von den auswärtigen „fest“ gemeldet; hier begann der Fondsmarkt sehr still und mit meist herabgesetzten Kursnotirungen. Die Börsenspekulation war durch die Ultimoregulirung in Anspruch genommen und daher kaum in der Lage, sich auf neue Engagements einzulassen. — Bankaktien setzten beinahe ausnahmslos niedriger ein, um sich bald bei geringem Handel noch weiter abzuschwächen. Inländische spekulative Eisenbahnaktien bewahrten ihre bisherige feste Tendenz, beide östliche Privatbahnen und Lübeck-Büchener waren gut gefragt. — Von österreichischen Bahnaktien, welche heute etwas mehr Beachtung fanden, erzielten hauptsächlich böhmische Kursbesserungen; schweizerische Eisenbahnaktien konnten sich bei mässigen Umsätzen meist behaupten. — Auf dem Montan-Aktienmarkt herrschte überwiegendes Angebot; von den niedriger notirten Eisenwerken verkehrten Bochumer auf die Mittheilungen in der Generalversammlung über die Höhe der Betheiligung bei dem Etablissement in Savona in weichender Richtung; ebenso mussten Kohlenwerke meist prozentweise nachgeben. — Von ausländischen Fonds blieben Russenwerthe ziemlich fest, die übrigen Renten wenig verändert. Auch in der zweiten Börsenstunde blieb die Gesammttendenz vorwiegend schwach und selbst fremde Fonds und Renten, sowie inländische Eisenbahnaktien mit Ausnahme von Lübeck-Büchen und Marienburger, mussten im Kurse nachgeben. Privatdiskont notirte unverändert 3⅞ Prozent. — Ultimogeld bedang 5½—6 Prozent. Im Kassamarkt lagen heimische Staatsanleihen und inländische Eisenbahn-Prioritäten schwächer, 4proz. Reichsanleihe verlor 0,70, 3½proz. 0,15, 4proz. und 3½proz. Konsols 0,20 bezw. 0,10; von ausländischen Prioritäten zeigten sich österreichische und russische meist besser, amerikanische behauptet. Der Industriemarkt war matt, die Mehrzahl der Kurse weiter nachgebend.

Produkten-Börse.

Berlin, 26. März. Wetter: Prachtvoll. Wind: WSW.

Die von den auswärtigen Märkten heute gelieferten Nachrichten entsprachen der festen Tendenz des gestrigen hiesigen Verkehrs so wenig, dass dieser sich dem Einflusse des prachtvollen Wetters völlig hingab und für die meisten Artikel flauen Verlauf nahm.

Loco-Weizen träge. Der Terminhandel stand im schroffsten Gegensatze zu seinem gestrigen Vorgänger. Die nidrigeren amerikanischen Notirungen veranlassten von vornherein ein unverkennbares Zurückhalten aller Kauflust und deshalb mussten die Course wesentlich heruntergesetzt werden, um solche heranzuziehen, was gegenüber einem ziemlich nachhaltigen Angebot — man sagte, für ungarische Rechnung — nur zu weiter nachgebenden Preisen möglich war. Am Schlusse standen alle Sichten ca. 2 M. niedriger als gestern.

Loco-Roggen hatte schwerfälligen Handel zu unveränderten Preisen. Der Terminverkehr verlief wenig lebhaft. Neben dem prachtvollen Wetter wirkte die Flaue des Weizenmarktes einigermassen entsprechend und ausserdem wurde Einiges mit Nachforderungs-Berechtigung abgegeben, was auch nicht gerade zur Befestigung der Stimmung beitrug. Trotzdem waren die Course am Schlusse doch kaum 1 M. niedriger als gestern. Russische Offerten stellten sich heute eher billiger.

Loco-Hafer behauptet. Termine matter, namentlich Sommersichten.

Roggenmehl gut preishaltend.

Mais in effektiver Wakre unverändert, Termine matter.

Rüböl bei schwachem Geschäft fast ganz unverändert.

Spiritus bekundete feste Haltung in Folge von Deckungen, besonders per April-Mai. Preise konnten sich durchweg etwas heben und fest schliessen.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 194,75—,25 bz., per Mai-Juni und per Juni-Juli 194,5—,25 bez., per Juli August — bez., per August-September —, per September-Oktober 184,25—184 bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 169—174 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 170,0 M., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai 169,25—,75—169—,25 bezahlt, per Mai-Juni 167—,25—166,75 bez., per Juni-Juli 165,25—,5—165 bez., per Juli-August 160,75—161,25—161 bez., per August-September —, per September-Oktober 156—,5—,25 bez.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 138—205 M. nach Qualität. Futtergerste 140—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco unverändert. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 bis 184 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 167,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—180 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 162 bezahlt, per Mai-Juni 161—160,5 bez, per Juni-Juli 159,5 bez., per Juli-August 150,75 bez, per September-Oktober 144,75 M., per Oktober November — M.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine matt. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 121—126 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai und per Mai-Juni 107,5 bez., per Juni-Juli 108,5 bez., per Juli-August — bez., per September-Oktober 112,5 bez.,

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine gut behauptet. Gek. — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat, per März-April und per April-Mai 23,05 bez., per Mai-Juni —, per Juni-Juli —, per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine still. Gekündigt 100 Zentner. Kündigungspreis 68,6 Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 68,6 M., per März-April 68,2 M., per April-Mai 67,6 bis ,5—,6 bez., per Mai-Juni 65,9—,8 bez., per September-October 56,5 M.,

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per dieser Monat — M., Durchschnittspreis — M., per Februar-März —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 53,9 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,2 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —. April-Mai —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fester. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat, per März-April 33,9—34 bez., per April-Mai 33,9—,8—34,1 bez., per Mai-Juni 34—,2 bez., per Juni-Juli 34,4—,5 bez., Juli-August 34,8—,9 bezahlt, per August-September 35,1 bis ,4—,3 bezahlt, per September-Oktober 35—,1 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,5—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,25—22,5, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,75—23,25 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 26.

Amsterdam	2½	8 T.	168,50 bz
London	4	8 T.	20,36 bz
Paris	3	8 T.	80,70 B.
Wien	4½	8 T.	170,50 bz
Petersburg	6	3 W.	220,25 bz
Warschau	6	8 T.	220,40 bz

in Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,35 bz
20 Francs per Stück	16,24 bz
Gold-Dollars	4,175 G
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,35 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	81,00 bz
Oestr. Noten 100 fl.	170,70 bz
Russ. Noten 100 R.	221 30 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	106,00 bz G.
do. do.	3½	101,25 bz G.
Pr. cons. Anl.	4	105,60 bz G.
do do.	3½	101,40 bz
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,60 G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,50 bz G.
Berl. Stadt-Obl	3½	99,00 bz G.
do. do. neue	3½	100,25 bz G.
Pfandbriefe: Berliner	5	118,25 bz
do.	4½	112,00 G.
do.	4	105,80 G.
do.	3½	99,50 bz
Ctrl. Ldsch	4	102,00 bz
do. do.	3½	99,00 3½ 89,50
Kur-u. Neumrk. neue	3½	99,80 bz G.
do.	4	
Ostpreuss	3½	99,10 bz
Pommer.	3½	99,25 bz
do.	4	100,75 B.
Posensch.	4	101,75 G.
do.	3½	98,70 B.
Schls. altl.	3½	
do. do.	4	
ldsch. LtA	3½	99,20 G.
do.	4	
do. Lt. C	3½	99,20 G.
do. do. neu	3½	99,25 bz
do. do. I. II.	4	
Wstp Rittr	3½	99,10 bz G.
do. do. II.	3½	99,10 bz G.
do. neul. II.	3½	99,10 bz G.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,90 bz G.
Posensch.	4	103,90 bz G.
Preuss.	4	103,90 B.
Schles.	4	103,80 bz
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,50 G.
Brem. A. 85,88	3½	100,20 G.
Hmb. Sts. Rent	3½	100,20 bz B.
do. do. 1886	3	89,70 bz
do amort. Anl.	3½	99,80 bz
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	92,30 B.
Prss Präm.-Anl	3½	
H. Pr.-Sch 40 T.	—	334,40 bz
Bad. Präm.-A	4	143,25 bz G.
Bayr. Pr. Anl	4	143,50 G

Braunschw. 20 T.-L.	—	104,90 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	138,00 G.
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	144,50 B.
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,30 G
Mein. 7 Guld-L.	—	27,25 bz G.
Oldenb. Loose	3	132,25 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	83,00 kl. 84,00
do. do.	4½	73,60 kl. 73,60
Bukar. Stadt-A.	5	95,50 kl. 95,50
Buen. Air. G.-A.	5	83,90 kl. 84,60
Chines. Anl.	5½	110,00 bz G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	96,00 bz
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	94,60 kl. 94,60
do. do.	4½	100,80 kl. 100,80
do. do.	5	104,50 kl. 104,60
Finnländ. L.	—	61,50 bz
Griech. G.-A.	5	90,90 bz G.
Italien. Rente	5	92,10 kl. 91,80
Kopenh. St.-A.	3½	
Lissab. StA. I. II.	4	77,90 kl. 78,40
Mexikan. Anl.	6	95,50 kl. 97,50
Mosk. Stadt-A.	5	63,80 G.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,75 G.
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	94,10 kl. 94,10
do. Pap.-Rnt.	4½	73,90 bz
do. do.	5	86,70 bz G.
do. Silb.-Rent.	4½	74,20 kl. —,—
do. 250 Fl. 54.	4	117,00 bz
do. Kr. 100 (58)	—	324,00 bz
do. 1860er L.	5	118,90 bz
do. 1864er L.	—	307,00 bz B.
Pester Stadt-A.	6	90,50 kl. 90,60
Poln. Pf-Br. I-IV	5	66,10 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	61,20 bz G.
Portugies. Anl. 1888—89	4½	95,25 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	
Röm. Stadt-A.	4	8950 bz G.
do. II. III. VI.	4	81,00 bz G.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	103,00 kl. 103,00
do. fund. Obl.	5	101,25 kl. 101,50
do. do. amort.	5	96,70 kl. 97,00
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	114,30 bz G.
do. 1862	5	102,10 kl. 102,10
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	—,— kl. 101,50
do. 1889	4	94,10 bz
do. 1890	4	94,60 bz
Russ. Goldrent	6	111,40 bz B.
do. 1884 stpfl.	5	104,75 G.
I. Orient 1877	5	68,20 bz
II. Orient 1878	5	68,30 G.
III. Orient 1879	5	68,25 bz
Nikolai-Obl.	4	94,70 kl. 94,70
Pol. Schatz-O.	4	93,80 kl. 89,50
Pr.-Anl. 1864	5	161,00 G.
do. 1866	5	151,00 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	106,75 B.
do. neue	4½	98,20 bz
Schwedische	4½	100,10 G.
Schw. c. 1886	3½	
do 1888	3	88,00 bz B.

do. Hyp.-Pf.	4½	102,40 bz B.
Serb. Gld-Pfdb.	5	87,10 B.
do. Rente	5	82,25 bz
do. do. neue	5	82,75 bz G.
Stockh. Pf. 87.	4	
do. St.-Anl. 87	3½	95,75 bz G.
Span. Schuld	4	73,00 B.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	24,50 G.
do. do. B.	1	18,10 B.
do. do. C. D.	1	18,10 bz
do. do. 88	5	
Trk. 400 Frc.-L.	—	78,00 B.
do. Eg Trib-Anl	4½	96,75 kl. 96,75
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	86,20 kl. 87,50
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,25 B.
do. do. do.	4½	98,90 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	83,10 G.
do. Loose	—	251,40 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	96,75 B.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	—	75,20 bz
Altenbg.-Zeitz	—	183,75 bz
Crefelder	4,2	105,90 bz
Crefld-Uerdng	—	48,50 bz G.
Dortm.-Ensch.	—	85,75 bz G.
Eutin-Lübeck	—	40,25 bz G.
Frnkf.-Güterb.	—	62,00 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	
Lübeck-Büch.	—	173,75 bz
Mainz-Ludwsh.	—	120,75 bz
Marnb.-Mlawk.	—	60,50 bz
Meckl. Fr. Franz	—	167,70 bz
Ndrschl.-Märk.	4	101,40 G.
Ostpr. Südb.	—	91,10 bz
Saalbahn	—	47,25 bz
Stargrd-Posen	4½	102,50 bz
Weimar-Gera.	—	23,50 bz G.
Werrabahn	—	89,25 bz
Albrechtsbahn	1	23,40 B.
Aussig-Teplitz	18½	425,00 bz B.
Böhm. Nordb.	—	
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	—	74,00 bz
Buschtherader	—	181,80 bz
Canada Pacifc.	3	71,25 bz G.
Dux-Bodenb.	—	207,75 bz
Galiz. Karl-L.	4	82,30 bz B.
Graz-Köflach	—	112,00 B.
Kaschau-Od.	4	67,25 G.
Kronpr. Rud.	4⅝	86,60 G.
Lemberg-Cz.	6⅝	97,25 bz
Oesterr. Franz.	—	
do. Lokalb.	—	60,70 G.
do. Nordw.	4½	86,00 B.
do. Lit. B. Elb.	—	96 80 bz
Raab-Oedenb.	—	27,90 bz
Reichenb.-P.	3 81	
Südöstr. (Lb.)	1	53,00 bz
Tamin-Land.	0	3,00 G.
Ungar.-Galiz.	5	82,10 G.
Balt. Eisenb.	3	65,25 B.
Donetzbahn	5	
Ivang. Domb.	5	
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	66,00 bz
Russ. Staatsb.	5⅗	
do. Südwest		72,90 bz

Warsch.-Teres	5	102,50 bz B.
do. Wien.	—	194,25 bz
Weichselb.-bn.	5	69,00 bz
Amst.-Rotterd.	6¹/₁₀	151,50 bz
Gotthardbahn	—	164,50 bz
Ital. Mittelm.	—	106,60 bz
Ital. Merid.-Bah	7⅕	
Lüttich-Lmb.	—	29,80 bz
Lux. Pr. Henri	—	57,10 bz
Schweiz. Centr	—	147,90 bz
do Nordost	—	
do. Unionb.	—	
do. Westb.		36,00 bz
Westsicilian.	—	

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	
Bresl-Warsch.	—	57,25 bz.
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	—	111,00 bz B.
MarienbMlawk.	—	110,00 bz
Mecklb. Südb.	—	36,25 bz
Ostpr. Südbah	5	114,90 bz
Saalbahn	—	112,60 bz G.
Weimar-Gera	—	97,75 bz B.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 6869	4	102,70 G.
do. 81	4	102,70 G.
MecklFr.Franz.	3½	
Nied-Märk. III.S		
Oberschl. Lit. B.	3½	99,60 G.
do. Lit. E.	3½	100,00 B.
do. Em. v. 1879	4½	
doNiedrsZwg.	3½	
do. (StargPos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	85,90 G.
Busch Gold-Ob	4½	102,00 bz G.
Dux-Bodenb. I.	5	
Dux-PragG-Pr.	5	107,00 G.
do.	4	100,70 B.
Franz.-Josefb.	4	82,30 G.
GalKLudwgb.g.	4½	85,00 G.
do. do. 1882	4½	84,40 bz
Kasch-Oderb.g	4	
do Gold-Pr. g.	4	98,25 B.
KronpRudolfb.	4	81,40 bz G.
do. Salzkammg	4	100,80 bz G.
Lmb Czern. stfr	4	76,30 G.
do. do. stpfl.	4	68,70 G.
Oest. Stb. alt, g.	3	82,30 G.
do. Staats- I. II.	5	105,60 bz
do. Gold-Prio.	4	100,10 bz G.
do. Lokalbahn	4½	80,25 G.
do. Nordwestb.	5	91,50 G.
do. NdwB. G.-Pr	5	105,75 G.
do. Lt. B. Elbth.	5	90,25 bz G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	68,60 G.

Reichenb.-Prior (SNV)	5	87,50 G.
do. Gold-Prior.	5	103,75 G.
Südöst. B. (Lb.)	3	63,10 G.
do. Obligation.	5	102,30 bz G.
do. Gold-Prior.	4	98,60 B.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	99,60 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,00 kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	98,50 bz G.
Kozlow-Woron.	4	89,40 bz
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,50 B.
do. (Oblig.) gar.	4	90,90 bz
Kursk-Kiew conv	4	90,50 bz G.
Losowo-Sebast.	5	96,10 bz
Mosco-Jaroslaw	5	65,60 bz
do. Kursk gar.	4	85,75 G.
do. Rjäsan gar.	4	92,25 bz G.
do. Smolensk g.	5	99,70 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	88,90 bz
Poti-Tiflis gar.	5	102,00 kl. —,—
Rjäsan-Kozlow g	4	90,50 bz G.
Rjaschk-Morcz. g	5	99,80 bz
Rybinsk-Bolog.	5	93,00 kl. 88,70
Schuja-Ivan. gar.	5	99,75 kl. 99,80
Südwestb. gar.	4	92,10 G.
Transkaukas. g.	3	76,00 kl. 76,25
Warsch.-Ter. g.	5	100,90 kl. 100,90
Warsch-Wien II.	5	100,90 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	91,25 bz G.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	56,75 kl. 56,75
Serb. Hyp.-Obl.	5	85,10 bz
do. Lit. B.	5	82,60 bz
Süd-Ital. Bahn	3	61,00 kl 61,00
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	99,30 G.
Manitoba	4½	97,80 G.
Northern Pacific	6	112,90 G.
San Louis-Francisco	6	107,50 G.
Southern Pacific	6	111,20 bz B.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	95,90 bz
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	113,90 bz
do. do. II.	3½	109,00 B.
do. do. III. abg.	3½	98,20 bz
do. do. IV. abg.	3½	98,00 G.
do. do. V. abg.	3½	94,90 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,20 B.
do. do.	4	101,00 bz G.
do. do.	3½	97,80 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz100)	4	101,25 bz
do. do. (rz100)	3½	97,00 bz
MeiningerHyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,10 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz110)	5	112,25 G.
do. Sr. III. V. VI (rz100)	5	106,25 G.
do. do. (rz.115)	4½	114,60 G.
do. do. X. (rz.110)	4½	110,75 G.
do. do. (rz.100)	4	100,50 G.
Pr. Centr.-Pf. (rz100)	4	100,80 bz
do. do. (rz.100)	3½	97,10 bz G.
do. do. (rz.100)	4	
do. do. (rz.100)	3½	
do. do. kündb.		
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,00 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	115,60 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	101,90 bz G.
do. do. do.	3½	98,40 bz B.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,10 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,10 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,50 bz G.
do. do. (rz. 110)	4	100,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	97,00 bz B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	72,80 G.
Berl. Cassenver.	5⅓	134,25 bz G.
do. Handelsges.	10	169,00 bz
do. Maklerver.	10	127,50 B.
do. Prod-Hdbk.	5	318,00 bz G.
Börsen-Hdlsver.	10½	160,10 G.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	107,00 bz
do. Wechslerbk.	6	106,25 bz G.
Danz. Privatbank	8¼	
Darmstädter Bk.	9	164,00 bz
do do. junge	9	153,25 bz
Deutsche Bank	9	167,75 bz G.
do Genossensch	7½	130,00 bz B.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	112,60 G.
Disc.-Command.	12	236,25 bz B.
Dresdener Bank	9	155,20 bz
Gothaer Grund-creditbank	0	86,50 n. 94,00
Internat. Bank	—	114,00 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	105,10 G.
Leipziger Credit	10	199,10 G.
Magdeb. Priv.-Bk	4⁹/₁₀	116,60 G.
Maklerbank	8	116,00 bz G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	130,25 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	102,90 bz
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	113,50 bz
Nationalbk. f. D.	9	126,60 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,75 bz G.
Oester. Credit-A.	9¹/₁₆	167,75 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12⅔	
Posen. Prov.-Bk.	5½	114,10 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	113,60 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	153,00 bz G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	111,90 B.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	360,00 bz G.
do. Leihhaus	0	83,00 a. 117,00
Reichsbank	6,9	137,30 bz G.
Russische Bank	0	73,50 G.
Schles. Bankver.	7	124,00 bz G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	80,00 bz B.

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	204,75 bz
Anglo Ct. Guano	10	151,50 bz
Bauges. Berl.-Chart.	1	133,00 bz G.
City St.-Pr.	2	
Dtsche. Bau	7	92,00 bz
Hann. St.-P.	6	86,25 et bz G
Bauges. Humb.	7	130,00 B.
Moabit	6	123,50 B.
Passage	3	87,00 bz G.
U. d. Linden	0	39,75 bz G.
Berl. Elektr-W.	8	130,00 bz G.
Berl. Lagerhof	0	87,75 bz
do. do. St.-Pr.	10½	112,10 G.
Ahrens Br., Mbt.	1	82,50 G.
Berl. Bock-Br.	1	
Schultheiss-Br	15	263,00 G.
Bresl. Oelw.	5½	91,00 B.
Deutsch. Asph.	4	73,50 G.
Dynamit Trust.	8½	145,75 bz G.
Erdmannsd. Sp	6	97 90 bz
Glauz. Zucker	7½	
GummiHarbg.-Wien	25	282,00 bz
do. Schwanitz	12	179,25 bz G.
do VoigtWinde	6	127,50 bz G.
do. VolpiSchlütt	5	106,00 G.
HemmoorCem	12	147,25 bz
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	
Löwe & Co.	15	319,00 bz G.
Bresl. Linke	9	167,40 bz
do. Hofm.	9	167,00 B.
Germ-Vrz.-Akt	9	98,50 bz
Görlitz cv.	10	143,00 G.
Görl. Lüdr.	12	163,30 G.
Grusonwrk.	10	141,25 bz G.
H. Paucksch.	6	113,00 G.
Schwarzkopff.	14	222,00 j215,25
Stettin. Vulk.-B.	6	101,00 et bz G.
Sudenburg	16	274,00 G.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	120,00 bz G.
OppelnCem-F.	6	114,75 bz
do. (Giesel)	12	
Gr. Berl. Pferdb	12½	250,25 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5½	120,25 bz G.
Potsd. cv. Pfdrb	7½	120,50 a 50,50
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zuck.	8½	
Schles. Cem.	18½	155,25 bz G.
StettBred. Cem	15	142,90 bz G.
do. Chamott.	30	365,00 et bz B.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	175,25 bz G.
Berzelius	6½	108,20 bz G.
Bismarckhütte	14	209,00 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	174,50 bz
Donnersmrck	3	81,50 cv. 104,30
Dortm St-Pr A	3	93,80 bz G.
Gelsenkirchen	6	175,75 j. 167,75
Hibernia	7½	184,30 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	106,50 bz G.
Inowrazl. Salz	0	45,90 bz
König u. Laura	6½	145,25 bz G
Lauchham. cv.	7	150,00 s 120,00
Louis. TiefStPr	7½	155,50 bz G.
Oberschl. Bd.	5½	102,10 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	180,00 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	118,00 bz G.
Riebeck. Mont.	11	189,00 bz G.
Schles. Kohlw	0	66,90 bz
do. Zinkhütt.	9	177,00 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	176,50 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	64,75 bz G.
do. St.-Pr.	7½	120,25 bz G.
Tarnowitz cv.	0	23,00 et bz G.
do. do. St-Pr.	6	96,50 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.